

Rubinhochzeit der Geschwister Kockskämper

Am 14. April führte Hirte Reiner Dombrowski den Gottesdienst zu Palmsonntag in der Gemeinde Bonn-Mitte durch und spendete Marie-Luise und Friedrich Kockskämper den Segen zur Rubinhochzeit.

Dem Gottesdienst diente als Grundlage das Bibelwort aus Matthäus 21, 14-15: „Und es kamen zu ihm Blinde und Lahme im Tempel, und er heilte sie. Als aber die Hohenpriester und Schriftgelehrten die Wunder sahen, die er tat, und die Kinder, die im Tempel schrien und sagten: Hosianna dem Sohn Davids!, entrüsteten sie sich."

Vor Beginn der Predigt fand eine Bibellesung aus Johannes 12, 12-19 statt.

In seiner Predigt stellte der Gemeindevorsteher u.a. die Frage, mit welcher Erwartung wir Jesus aufnehmen und ihm begegnen und zeigte auf, dass durch Jesu Einzug in Jerusaelm und die darauffolgenden Tage – Karfreitrag und Ostersonntag - die Versöhnung mit Gott durch den Opfertod von Jesus geschehen ist.

Im Anschluss an das Heilige Abendmahl mit der Gemeinde führte der Hirte die Segenshandlung durch.

Die Ansprache an das Jubiläumspaar leitete er ein mit dem Wort aus Psalm 84, 12 „Denn der Herr ist Sonne und Schild; der Herr gibt Gnade und Ehre. Er wird nichts Gutes mangeln lassen den Frommen." und zog einen Vergleich des Wortes auf die Geschwister Kockskämper das sie sich gegenseitig sagen „Du bist mein Sonnenschild". Anschließend spendete der Hirte dem Jubelpaar den Segen zur Rubinhochzeit.

16. April 2019

Text: R.G.

Fotos: W.B.




